

## **Fragenliste der UN – Wie ist die Situation von Menschen mit Behinderungen in Österreich?**

### **Wieso schicken die UN eine Fragenliste an Österreich?**

Österreich hat im Jahr 2008  
die UN-Konvention über die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen unterschrieben.

Also muss Österreich  
die Forderungen der UN-Konvention umsetzen.

Dazu gehört auch,  
dass Österreich regelmäßig  
von einer Arbeits-Gruppe der UN befragt wird.

Diese Arbeits-Gruppe heißt  
„Fach-Ausschuss für die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen“.

Dieser Fach-Ausschuss  
hat jetzt eine Fragenliste geschickt,  
wie es den Menschen mit Behinderungen  
in Österreich geht.

Auf diese Fragen muss Österreich  
innerhalb von einem Jahr antworten.

Dazu muss es einen ausführlichen Bericht geben.

Österreich hat schon einmal so einen Bericht geschrieben.

## Fragenliste

### A. Zweck der UN-Konvention und allgemeine Verpflichtungen

1. Die österreichischen Gesetze und Regelungen müssen mit den Forderungen der UN-Konvention zusammenpassen.

Hat Österreich seit dem 1. Bericht an die UN überprüft, ob das so ist?

2. In der UN-Konvention steht, dass möglichst viele Menschen mit Behinderungen Zugang zu Unterstützungs-Leistungen haben müssen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass möglichst viele Menschen mit Behinderungen wichtige Unterstützungs-Leistungen bekommen?

3. Österreich hat einen Aktions-Plan gemacht, damit Menschen mit Behinderungen alle Rechte bekommen, die in der UN-Konvention stehen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, damit dieser Aktions-Plan umgesetzt werden kann?

Gibt es für diese Maßnahmen genug Geld vom Staat?

4. Menschen mit Behinderungen und Organisationen, die Menschen mit Behinderungen vertreten, müssen in allen wichtigen Bereichen mitwirken können. Das gilt auch für Gesetze und Regelungen, die mit Menschen mit Behinderungen zu tun haben.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass Menschen mit Behinderungen hier mitwirken können?

5. Möglichst viele Menschen sollen die UN-Konvention kennen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass die UN-Konvention überall bekannt wird?

Es gibt auch eine neu überarbeitete Übersetzung in die deutsche Sprache.

Ist das überall bekannt?

Welche Maßnahmen hat es gegeben, dass Menschen mit Behinderungen an dieser Übersetzung mitgearbeitet haben?

## **B. Spezielle Rechte von Menschen mit Behinderungen**

### **Gleichberechtigung und Verbot von Diskriminierung**

6. Es muss starke Gesetze gegen Diskriminierung geben. Menschen mit Behinderungen müssen mehr Möglichkeiten bekommen, dass sie ihr Recht gegen Diskriminierung

auch durchsetzen können.

Sie müssen mehr Unterstützung bekommen, wenn sie wegen einer Diskriminierung vor Gericht gehen wollen.

Wenn jemand wegen einer Diskriminierung von einem Gericht verurteilt wird, muss es verschiedene Strafen geben, damit die Diskriminierung wirklich aufhört.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, damit Menschen ihr Verhalten ändern und niemanden mehr diskriminieren?

7. Der Staat Österreich muss dafür sorgen, dass es keine Diskriminierung gibt und muss für Barrierefreiheit sorgen. Das steht auch in einem Gesetz, in dem es um die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen geht.

Was plant der Staat Österreich, damit er diese Forderung einhalten kann?

8. Manche Menschen werden mehrfach diskriminiert. Zum Beispiel Menschen aus Ländern, in denen viele Menschen eine andere Religion haben, als viele Menschen in Österreich. Sie werden oft diskriminiert,

weil sie Ausländer sind  
und weil sie eine andere Religion haben.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
damit es mehr Möglichkeiten gibt,  
dass Fälle von mehrfacher Diskriminierung  
besser behandelt werden können?

### **Frauen mit Behinderungen**

9. Frauen und Mädchen mit Behinderungen  
werden oft mehrfach diskriminiert:

Weil sie weiblich sind  
und weil sie eine Behinderung haben.

Österreich muss dafür sorgen,  
dass Frauen und Mädchen  
gleich behandelt werden.

Sie müssen alle Rechte haben.

Welche Maßnahmen stellen in Österreich sicher,  
dass Frauen und Mädchen mit Behinderungen  
gleich behandelt werden?

Welche Maßnahmen gibt es,  
dass Frauen nicht mehrfach diskriminiert werden?

Welche Maßnahmen gibt es,  
dass die Gesetze besonders  
Frauen und Mädchen mit Behinderungen schützen?

10. Frauen mit Behinderungen finden besonders schwer einen Arbeitsplatz.

Achten die zuständigen Stellen darauf, dass Frauen mit Behinderungen mehr Chancen auf Arbeit bekommen?

11. Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, die Frauen mit Behinderungen stärken?

Welche Dienstleistungen gibt es, die speziell Frauen mit Behinderungen unterstützen?  
Sind diese Dienstleistungen barrierefrei?

### **Kinder mit Behinderungen**

12. Kinder mit Behinderungen müssen die gleichen Rechte haben wie alle anderen Kinder.

Es muss überall Gesundheits-Angebote und andere Unterstützungs-Angebote für Kinder mit Behinderungen geben.

Das ist wichtig, damit alle nötigen Angebote dort sind, wo die Kinder mit Behinderungen wohnen. Nur so können sie bei ihren Familien leben.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass es genug Geld und Fachkräfte gibt,

die solche Angebote  
für Kinder mit Behinderungen fördern?

Wie viele Personen in Österreich  
arbeiten für Kinder mit Behinderungen?

Der Staat Österreich gibt jetzt weniger Geld  
für die Unterstützung von Menschen aus.  
Hat das Auswirkungen auf Kinder mit Behinderungen?

13. Kinder mit Behinderungen sollen  
möglichst nicht in Wohneinrichtungen leben müssen.  
Sie sollen zu Hause  
bei ihren Familien leben können.

Bitte geben Sie bekannt,  
wie viele Kinder mit Behinderungen  
nicht bei ihren Familien leben.

Geben Sie auch bekannt,  
wie viele Kinder mit Behinderungen  
in Wohneinrichtungen leben müssen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass Kinder mit Behinderungen  
nicht in Wohneinrichtungen leben müssen?

Geben Sie bitte genau bekannt,  
wie viel Geld und Arbeit Österreich verwendet,  
damit so wenige Kinder wie möglich  
in Wohneinrichtungen leben müssen.

14. Österreich muss dafür sorgen,  
dass Kinder mit Behinderungen  
alle Rechte haben, die ihnen zustehen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass alle diese Rechte einhalten?

### **Aufmerksamkeit für Menschen mit Behinderungen**

15. Viele Menschen glauben,  
dass Menschen mit Behinderungen  
keine Fähigkeiten haben.  
Diese Menschen glauben deshalb oft,  
dass Menschen mit Behinderungen  
weniger wertvoll sind als Menschen ohne Behinderungen.

Das ist oft deshalb so,  
weil sie keine Menschen mit Behinderungen kennen.

Es ist deshalb sehr wichtig,  
dass die Menschen aufmerksam werden,  
welche Fähigkeiten Menschen mit Behinderungen haben.

Die UN-Arbeits-Gruppe  
„Fach-Ausschuss für die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen“  
hat sich mit diesem Thema beschäftigt.  
Die Arbeits-Gruppe hat Österreich  
einen Bericht mit Forderungen geschickt.



Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass diese Forderungen beachtet werden?

Wie macht Österreich  
die Bevölkerung darauf aufmerksam,  
welche Fähigkeiten und Bedürfnisse  
Menschen mit Behinderungen haben?

16. In Österreich ist es erlaubt,  
dass eine Schwangerschaft beendet wird,  
weil das Kind eine Behinderung hat.  
Das steht in einem Gesetz.

Glauben deshalb mehr Menschen,  
dass Menschen mit Behinderungen  
weniger wert sind als andere Menschen?

### **Barrierefreiheit**

17. Alle öffentlichen Gebäude und Dienstleistungen  
müssen barrierefrei sein.

Besonders wichtig ist das bei

- Bildungs-Einrichtungen.  
Zum Beispiel Kindergärten, Schulen  
oder Universitäten.
- Gesundheits-Einrichtungen.  
Zum Beispiel Krankenhäuser  
oder Therapie-Einrichtungen.

- Stellen, die Unterstützungs-Angebote für Menschen mit Behinderungen anbieten.  
Zum Beispiel Betreuung beim Wohnen, Förderung von kleinen Kindern oder Besuchs-Dienste.
- Alle Dienstleistungen, die der Staat, ein Bundesland oder eine Gemeinde anbietet.

In der UN-Konvention steht genau, was die Staaten dafür tun müssen.

Hält Österreich diese Forderung ein?

Sind alle öffentlichen Gebäude und Dienstleistungen barrierefrei?

18. Öffentliche Verkehrsmittel sind zum Beispiel Zug, Bus, Straßenbahn oder U-Bahn. Österreich muss dafür sorgen, dass alle diese Verkehrsmittel möglichst schnell barrierefrei sind.

Welche Fortschritte gibt es dabei?

Bitte geben Sie auch bekannt, wie Österreich die öffentlichen Verkehrsmittel für blinde Menschen barrierefrei macht.

19. Auch die öffentlichen Internet-Seiten müssen barrierefrei sein.

Das sind zum Beispiel Internet-Seiten von Behörden oder Krankenkassen.

Geben Sie bitte bekannt, wie viele von diesen Internet-Seiten wirklich barrierefrei sind.

20. Gehörlose Menschen brauchen genug Übersetzerinnen und Übersetzer in Gebärden-Sprache.  
Sonst bekommen sie viele wichtige Informationen nicht.  
Bis jetzt hat es aber zu wenige Personen gegeben, die diese Unterstützung angeboten haben.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass es genug Übersetzerinnen und Übersetzer in Gebärden-Sprache gibt?

21. Welche Maßnahmen gibt es in Österreich zu folgenden Forderungen der UN-Konvention?

- Damit es überall Barrierefreiheit gibt, muss man viele Dinge verändern.  
Das kostet Geld.  
Der Monitoring-Ausschuss muss überwachen, ob der Staat Österreich genug Geld für Barrierefreiheit bereitstellt.

Der Monitoring-Ausschuss

muss außerdem Schulungen bekommen,  
wie diese Überwachung richtig geht.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich  
zu diesem Thema?

- Es ist sehr wichtig,  
dass sich Menschen aus verschiedenen Berufen  
mit Barrierefreiheit auskennen.

Zum Beispiel Personen, die Häuser planen  
oder Gebäude oder Verkehrsmittel umbauen.

Oder Personen, die Internet-Seiten machen.

Diese Menschen müssen

in ihren Ausbildungen genau lernen,  
was für Barrierefreiheit alles wichtig ist.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich  
zu diesem Thema?

- Staat, Bundesländer, Gemeinden  
und andere öffentliche Stellen  
vergeben immer wieder Aufträge an Firmen.  
Zum Beispiel, wenn ein Gebäude  
neu gebaut oder umgebaut wird.  
Oder wenn eine Behörde  
eine neue Internet-Seite braucht.

Wenn eine Firma so einen Auftrag bekommt, muss sie sich mit Barrierefreiheit auskennen. Dann gibt es später weniger Probleme für Menschen mit Behinderungen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich zu diesem Thema?

22. Die UN arbeiten dafür, dass es den Menschen auf der ganzen Welt besser geht. Die UN haben einen Plan gemacht, was jedes Land in den nächsten Jahren tun muss, damit das Leben für die Menschen besser wird. Dieser Plan heißt „Agenda 2030“.

In diesem Plan gibt es viele verschiedene Themen. Zum Beispiel Hunger, Gesundheit, Bildung oder den Schutz der Umwelt.

Ein Thema ist, dass alle Menschen Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Parkanlagen und öffentlichen Verkehrsmitteln haben müssen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich zu diesem Thema?

## Gefahren und Notlagen

23. Wenn Menschen in Gefahr sind,  
müssen sie Schutz bekommen.  
Zum Beispiel muss Österreich Menschen schützen,  
die vor einem Krieg  
oder einer Natur-Katastrophe geflohen sind.  
Zum Beispiel vor einer Überschwemmung,  
einem Erdbeben oder einem sehr starken Sturm.

Dazu muss es die notwendigen  
Dienstleistungen und Einrichtungen geben.  
Diese müssen barrierefrei sein.  
Sie müssen für alle Menschen  
gleich gut zugänglich sein.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass geflüchtete Menschen mit Behinderungen  
barrierefreien Zugang zu diesen  
Dienstleistungen und Einrichtungen haben?

24. Sehr viele Länder dieser Welt  
haben einen Plan gemacht,  
was bei Natur-Katastrophen zu tun ist.  
Zum Beispiel bei Erdbeben oder Überschwemmungen.  
In dem Plan steht auch,  
wie sich jedes Land  
auf Natur-Katastrophen vorbereiten kann.

Dieser Plan soll dabei helfen,  
dass weniger Menschen  
bei Natur-Katastrophen sterben.

Die Maßnahmen bei Natur-Katastrophen  
müssen barrierefrei sein.

Sie müssen so geplant werden,  
dass Menschen mit Behinderungen  
problemlos Hilfe bekommen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich  
zu diesem Thema?

## **Gleiches Recht für Menschen mit Behinderungen**

25. Menschen mit Behinderungen haben das Recht,  
ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.  
Manche Menschen mit Behinderungen  
brauchen dabei Unterstützung.

Auch wenn ein Mensch Unterstützung braucht,  
sind sein Wille und seine Vorlieben wichtig.

Für diese Unterstützung  
muss Österreich Geld bereitstellen.

Es gibt eigene Gesetze,  
in denen die Rechte  
der Menschen mit Behinderungen stehen.  
Wenn es dabei Änderungen gibt,

müssen Menschen mit Behinderungen  
miteinbezogen werden.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich  
zu diesen Themen?

26. Früher haben viele Menschen mit Behinderungen  
eine Sachwalterin oder einen Sachwalter gehabt.  
Diese heißen jetzt gerichtliche Erwachsenen-Vertreter  
und gerichtliche Erwachsenen-Vertreterinnen.

Diese Personen dürfen sich nicht  
in alle Dinge im Leben dieser Person einmischen.

Trotzdem haben viele Menschen mit Behinderungen  
lange keine eigenen Entscheidungen treffen können.

In der UN-Konvention steht:

Niemand darf einfach alle Entscheidungen  
für einen Menschen mit Behinderungen treffen.

Der Wille und die Wünsche  
des Menschen mit Behinderungen  
müssen beachtet werden.

Österreich hat die UN-Konvention  
im Jahr 2008 unterschrieben.

Gib es seitdem mehr oder weniger Personen,  
die alle Entscheidungen treffen dürfen?

27. Es gibt viele Menschen,  
die mit rechtlichen Angelegenheiten



von Menschen mit Behinderungen zu tun haben.

Zum Beispiel Personen,  
die in Behörden arbeiten,  
Richterinnen und Richter oder Personen,  
die Menschen mit Behinderungen  
im Leben unterstützen.

Diese Personen brauchen immer wieder Schulungen.  
Sie müssen zum Beispiel wissen,  
welche Entscheidungen ein Mensch  
alleine treffen kann  
und wo ein Mensch Unterstützung haben muss.

Diese Personen müssen auch wissen,  
wie die Unterstützung bei Entscheidungen funktioniert.

Bitte geben Sie bekannt,  
welche Schulungen es für ganz Österreich,  
für die einzelnen Bundesländer  
und für die Gemeinden gibt.

## **Zugang zum Recht**

28. Alle Menschen mit Behinderungen  
müssen Zugang zu unserem Rechts-System haben.  
Vor allem müssen sie die Möglichkeit haben,  
an allen gerichtlichen Verfahren teilzunehmen.  
Dabei müssen Menschen mit Behinderungen  
die notwendige Unterstützung bekommen.

Zum Beispiel

- muss es für gehörlose Menschen Übersetzerinnen und Übersetzer für Gebärden-Sprache geben.
- Der Zugang zu allen Gerichts-Gebäuden muss barrierefrei sein.
- Wichtige Texte und Unterlagen zu den Gerichts-Verfahren müssen barrierefrei sein.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass Menschen mit Behinderungen ohne Probleme an Gerichts-Verfahren teilnehmen können?

## **Freiheit und Sicherheit von Menschen mit Behinderungen**

29. Kein Mensch darf eingesperrt werden, nur weil er eine Behinderung hat.

Das gilt auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mit psychischen Beeinträchtigungen.

Zu jeder Leistung im Gesundheits-Bereich muss die betroffene Person zustimmen.

Es muss in jedem Land Gesetze geben, die das sicherstellen.

Diese Gesetze müssen die Forderungen der UN-Konvention erfüllen.

Bitte geben Sie bekannt,  
mit welchen Maßnahmen Österreich überprüft,  
ob diese Gesetze zur UN-Konvention passen.

30. Es gibt einen europäischen Vertrag,  
in dem es um Medizin  
und medizinische Forschung geht.  
Dieser Vertrag soll Menschen schützen.  
Zum Beispiel steht in dem Vertrag,  
dass medizinische Behandlungen  
nur mit Zustimmung der Patientin oder des Patienten  
gemacht werden dürfen.

Dieser Vertrag soll für viele Länder in Europa gelten.

Er heißt

„Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin“.

Aber es gibt mehrere Stellen in diesem Vertrag,  
die nicht mit der UN-Konvention zusammenpassen.

Deshalb muss dieser Vertrag geändert werden.

In dieser Form darf er nicht gelten.

Bitte geben Sie bekannt,  
was Österreich unternimmt,  
damit der Vertrag in dieser Form nicht gilt.

### **Schutz vor Folter und grausamer Behandlung**

31. Menschen mit Lernschwierigkeiten  
oder psychischen Beeinträchtigungen

müssen oft in Krankenhäusern oder Einrichtungen leben.  
In vielen Fällen werden sie dort schlecht behandelt.

Zum Beispiel hat es  
in vielen Einrichtungen Netzbetten gegeben.

Das sind Betten,  
die rundherum ein hohes Netz haben.  
Dadurch kann man das Bett nicht verlassen.

Diese Netzbetten sind im Jahr 2015 verboten worden.  
Aber der Staat Österreich muss überprüfen,  
ob sie wirklich nicht mehr verwendet werden.

Oft dürfen Menschen mit Lernschwierigkeiten  
oder psychischen Beeinträchtigungen  
die Krankenhäuser oder Einrichtungen nicht verlassen.

Oder es gibt medizinische Behandlungen,  
obwohl sie die betroffenen Menschen nicht wollen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass Menschen mit Lernschwierigkeiten  
oder psychischen Beeinträchtigungen  
in Krankenhäusern oder Einrichtungen gut behandelt werden?

32. Manche Kinder sind bei der Geburt  
nicht eindeutig männlich oder weiblich.  
Das nennt man „intergeschlechtlich“.  
Das ist keine Krankheit oder Behinderung.

Aber viele Menschen glauben,  
dass intergeschlechtliche Menschen  
eine Behinderung haben.

Auch manche Ärztinnen und Ärzte glauben das.

Deshalb werden viele intergeschlechtliche Kinder  
nach der Geburt operiert.

Durch diese Operation  
sollen sie eindeutig männlich oder weiblich werden.

Geben Sie bitte bekannt,  
ob es diese Operationen in Österreich gibt.

Wenn es diese Operationen gibt:

Geben Sie bitte an,  
wie viele Kinder seit dem 1. Bericht an die UN  
operiert worden sind.

33. Eine Arbeits-Gruppe der UN  
hat einen Bericht über Folter geschrieben.  
In dem Bericht steht,  
was ein Land gegen Folter  
von Menschen mit Behinderungen tun kann.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass Empfehlungen aus diesem Bericht  
eingehalten werden?

## Schutz vor Gewalt

34. Menschen mit Behinderungen sind oft Opfer von Gewalt oder Misshandlung. Jedes Land muss Maßnahmen treffen, die Menschen mit Behinderungen vor Gewalt schützen.

Dazu gehört zum Beispiel:

- Es muss eine klare Möglichkeit geben, wie man die Gefahr von Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen schon früh erkennt.  
Vor allem in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen muss es hier wirksamen Schutz geben.
- Menschen mit Behinderungen müssen ohne Probleme und barrierefrei an gerichtlichen Verfahren teilnehmen können.  
Nur so können Opfer als Zeuginnen und Zeugen aussagen.

Wenn Menschen mit Behinderungen Opfer von Gewalt geworden sind, müssen sie eine Wiedergutmachung bekommen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, die Menschen mit Behinderungen vor Gewalt schützen?

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass Gewalt früh erkannt wird?

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass Menschen mit Behinderungen  
leicht an gerichtlichen Verfahren teilnehmen können?

Welche Wiedergutmachung bekommen  
Menschen mit Behinderungen,  
die Opfer von Gewalt geworden sind?

35. Österreich muss alle Einrichtungen und Angebote  
für Menschen mit Behinderungen überwachen.  
Nur so kann man Gewalt und Missbrauch verhindern.

Wie setzt Österreich diese Forderung um?

### **Schutz vor Verletzungen**

36. Frauen oder Mädchen mit Behinderungen  
werden oft ohne ihre Zustimmung sterilisiert.  
Das heißt: Sie werden operiert,  
damit sie keine Kinder bekommen können.

In diesen Fällen stimmen oft andere Menschen  
diesen Operationen zu.

Zum Beispiel eine gerichtliche Erwachsenen-Vertretung.  
Oder ein Elternteil.

Frauen und Mädchen mit Behinderungen  
wissen oft gar nicht,  
was diese Operation bedeutet.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass es solche Operationen  
nur mit Zustimmung der betroffenen Person gibt?

Gibt es in Österreich barrierefreie Informationen  
über diese Operationen?

### **Selbstbestimmtes Leben und Inklusion**

37. Menschen mit Behinderungen haben das Recht,  
sich ihre Wohnung selber auszusuchen.

Sie müssen dort  
alle notwendigen Dienstleistungen bekommen,  
die sie für ihr tägliches Leben brauchen.

Dazu gehört auch die persönliche Assistenz.

Außerdem muss es genug Geld geben,  
damit Menschen mit Behinderungen  
dieses Recht wirklich bekommen.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass Menschen mit Behinderungen  
ihren Wohnort und ihre Wohnung  
selber aussuchen können?

38. Die EU hat Geld bereitgestellt,  
damit Menschen mit Behinderungen  
ihre Rechte wirklich bekommen.

Dazu gehört auch Geld für persönliche Assistenz,  
für selbstbestimmtes Leben und Inklusion.



Außerdem gibt es Geld,  
damit die Gemeinden Menschen mit Behinderungen  
gut unterstützen können.

Dazu gehört auch,  
dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen  
bei ihren Familien leben können.

Sie sollen nicht in Einrichtungen  
für Menschen mit Behinderungen leben müssen.

Bitte geben Sie genau bekannt,  
wofür Österreich dieses Geld verwendet.

39. Viele Menschen mit Behinderungen  
müssen in Einrichtungen leben.

Bitte geben Sie bekannt,  
wie viele Wohnheime  
für Menschen mit Behinderungen  
es in Österreich gibt.

Geben Sie auch bekannt,  
wie viele Personen  
in den einzelnen Wohnheimen leben.

Bitte geben Sie bekannt,  
wie viele Menschen mit Behinderungen  
in Wohnhäusern für ältere Menschen leben.

## **Bewegungsfreiheit**

40. Menschen mit Behinderungen müssen möglichst gut verschiedene Orte erreichen können. Zum Beispiel können Menschen mit Behinderungen oft nur Auto fahren, wenn das Auto passend umgebaut wird. Oder sie brauchen gute Hilfsmittel, mit denen sie sich leicht fortbewegen können. Zum Beispiel einen genau passenden Rollstuhl. Diese Unterstützung kostet Geld. Dieses Geld muss Österreich zur Verfügung stellen. Aber der Staat Österreich gibt jetzt weniger Geld für die Unterstützung von Menschen aus. Bitte geben Sie bekannt, ob Österreich jetzt weniger Geld für den Umbau von Autos und für gute Fortbewegungs-Hilfsmittel zahlt.

## **Bildung**

41. Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf Bildung. Jedes Kind mit Behinderung muss genau die Unterstützung bekommen, die es zum Lernen braucht.

Die Lehrerinnen und Lehrer müssen immer wieder Schulungen bekommen. Nur mit solchen Schulungen können sie Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gut unterrichten.

Man muss Lehrerinnen und Lehrer schon in der Ausbildung ermutigen, dass sie Kinder und Jugendliche mit Behinderungen richtig unterrichten wollen.

Wie viel Geld gibt Österreich aus, damit es in den Schulen genug Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gibt?

Wie viel Geld gibt Österreich für Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer aus?

## **Arbeit und Beschäftigung**

42. Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf Arbeit. Sie haben vor allem das Recht, mit ihrer Arbeit Geld zu verdienen.

Arbeit ist wichtig, damit man mit dem eigenen Geld selbstbestimmt leben kann.

Arbeit ist auch wichtig,

weil man dabei etwas Sinnvolles tut  
und Kontakt zu anderen Menschen hat.

Aber viele Menschen mit Behinderungen  
können nur in Einrichtungen  
für Menschen mit Behinderungen arbeiten.

Deshalb muss es in Österreich Maßnahmen geben,  
dass mehr Menschen mit Behinderungen  
einen richtigen Arbeitsplatz bekommen,  
nicht in einer Behinderten-Einrichtung.

Welche Maßnahmen genau gibt es in Österreich,  
dass mehr Menschen mit Behinderungen  
einen Arbeitsplatz bekommen?

## **Teilhabe am öffentlichen Leben**

43. Am öffentlichen Leben teilnehmen heißt:  
Menschen mit Behinderungen haben  
die gleichen politischen Rechte  
wie Menschen ohne Behinderungen.  
Sie dürfen wählen und sie dürfen gewählt werden.

Es muss einfach und klar sein,  
wie man wählen muss.

Wenn es notwendig ist,  
muss es Unterstützung geben.

Die Orte, an denen Wahlen stattfinden,  
müssen barrierefrei sein.

Auch die Informationen über die Wahlen müssen barrierefrei sein.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich, dass Wahlen und Informationen über die Wahlen barrierefrei sind?

## **C. Besondere Verpflichtungen**

### **Zusammenarbeit mit anderen Ländern**

44. Die UN haben einen Plan gemacht, was jedes Land in den nächsten Jahren tun muss, damit das Leben für die Menschen besser wird. Dieser Plan heißt „Agenda 2030“.

In diesem Plan gibt es viele verschiedene Themen. Zum Beispiel Hunger, Gesundheit, Bildung oder den Schutz der Umwelt.

Diese Themen betreffen auch Menschen mit Behinderungen in sehr vielen Ländern dieser Welt.

Deshalb müssen bei der Zusammenarbeit mit anderen Ländern

Menschen mit Behinderungen mitarbeiten.

Auch Organisationen für Menschen mit Behinderungen müssen mitwirken können, wenn Österreich für die Agenda 2030 arbeitet.

Welche Maßnahmen gibt es in Österreich,  
dass die Zusammenarbeit mit anderen Ländern  
barrierefrei und inklusiv ist?

45. Bei der Zusammenarbeit mit anderen Ländern  
geht es auch darum,  
dass die Rechte von Menschen mit Behinderungen  
Menschenrechte sind.

Ist dieser Punkt für Österreich  
bei der Zusammenarbeit mit anderen Ländern wichtig?